



Helena Zengel spielt im Film die Waise Johanna Leonberger



Johanna (Helena) ist mit Captain Jefferson (Tom Hanks) auf der Reise.

„SHE IS WITH THE HORSES“

Mit dem Film „Neues aus der Welt“ ist die 12-jährige Schauspielerin Helena Zengel in aller Munde. Im exklusiven Interview mit R&P verrät die Berlinerin uns alles über ihr Lieblingshobby Reiten und dass sie Superstar Tom Hanks am Filmset hinter den Kulissen Reitunterricht gegeben hat.

Fotos: Bruce W. Talamoni/Universal Pictures/Netflix, picture alliance/Magdalena Hoefner, picture alliance/Everett Collection © Universal, A. Zengel

Helena Zengel ist *das* neue deutsche Schauspielgesicht. Mit dem Kinofilm „Systemsprenger“ wurde sie 2019 bekannt, erhielt den Deutschen Filmpreis als beste Hauptdarstellerin. Seit Februar 2021 läuft ihr neuer Film „Neues aus der Welt“ auf Netflix. Die 12-jährige Newcomerin spielt an der Seite von Tom Hanks. Für die Schauspielerin aus Berlin ist die US-Produktion ein toller Karriereschritt. Sie hat neben Superstar Tom Hanks so geblänzt, dass sie für den „Golden Globe Award“ als beste Nebendarstellerin nominiert war. In Deutschland erhielt sie im Januar den „Bunte New Faces Award“.

Wir haben gehört, dass du eine Islandperdestute besitzt?
Helena: Ja, sie heißt Hekla, ist 12 Jahre alt und eine Fuchsstute.

Seit wann gehört dir dein Pferd?
Helena: Es gehört meiner Mama und mir gemeinsam. Wir haben sie seit vier-einhalb Jahren.

Wohnt Hekla bei dir am Haus oder in einem Pensionsstall?
Helena: Sie wohnt in einem schönen Pensionsstall am Rande der Stadt.

Wann hast du zu reiten begonnen?
Helena: Das erste Mal saß ich mit vier auf dem Pferd ...

Hast du einen Reitlehrer, mit dem du übst?
Helena: Ja, ich hatte schon verschiedenen LehrerInnen, gerade ist es ein sehr netter Mann, der früher auch viele Preise auf Turnieren gewonnen hat, er heißt Wolfgang :)

Was magst du an deinem Pferd besonders und was macht dir am meisten Spaß, wenn du bei deinem Pferd bist?
Helena: Pferde sind einfach anziehend, das sehen ja scheinbar viele Mädchen so (lacht). Sie sind so stark und wild (also zumindest unsere Hekla), sie tragen dich, aber du musst auch viel für



Helena durfte am Filmset in den USA eines der Pferde reiten.

sie tun. Sie sind Partner, wenn es richtig gut läuft.

Was macht ihr zusammen? Reitet ihr lieber in der Natur oder seid ihr turniersportlich ambitioniert?
Helena: Beides ist schön; die Konzentration und die Aufregung beim Turnier sind schon sehr besonders, im Gelände ist es einfach die Freiheit, pure Freude und Leichtigkeit ...

Helena bekam 2020 den „Bunte New Faces Award“ verliehen.

Helena Zengel im R&P-Interview



Hast du große Vorbilder beim Reiten?

Helena: Nein, kann ich so nicht sagen, ich sitze lieber selbst auf dem Pferd oder verbringe Zeit mit ihm, statt anderen hinterherzuschauen.

Was fasziniert dich an Pferden?

Helena: Alles, die Augen zuallererst, ihr Wunsch nach Zusammenarbeit, dieses Teamgefühl, die Schnelligkeit (wenn man es mag), ihre Kraft und ihr Vertrauen. Und den Geruch auf dem Reiterhof, den liebe ich auch.

Sind Isländer deine Lieblingsrasse?

Helena: Ja, schon, aber die spanischen Rassen gefallen mir auch sehr.

Besuchst du auch Veranstaltungen mit Pferden?

Helena: Ja, unser Hofturnier zum Beispiel, aber auch richtige Turniere, beispielsweise auf dem Schleuener Hof im Norden Berlins.

Möchtest du irgendwann noch mehr Pferde haben?

Helena: Ja, am liebsten mehrere, vor allem würde ich total gern ein Fohlen von unserer Hekla haben :)

Hast du noch andere Tiere?

Helena: Nein, aber ein Hund wäre schon cool, aber da wir in der Stadt in einer Wohnung leben, geht das im Moment nicht.

Als du den Film „Neues aus der Welt“ gedreht hast, gab es auch Szenen mit

Pferden. Was haben dir diese Szenen bedeutet?

Helena: Extrem viel, ich habe mich riesig gefreut, als ich erfahren habe, dass Pferde dabei sind und immer wenn mich am Set jemand gesucht hat, hieß es „with the horses“.

Bitte erzähle uns von deinem schönsten Moment/Szene mit einem Pferd in dem Film ...

Helena: Das war, als ich nach mehreren Wochen des Drehens endlich auch bei den Dreharbeiten reiten durfte (neben Tom auf dem Wagen) – ich habe übers ganze Gesicht gestrahlt.

Wie hat sich Schauspieler Tom Hanks beim Reiten geschlagen? Stimmt es, dass du ihm reiterliche Tipps geben konntest?

Helena: Ja, das stimmt, er konnte ja noch nicht reiten und daher war ich ihm in diesem Punkt voraus. Ich hab ihm Tipps für die Hilfen mit den Beinen gegeben. Er hat das superschnell gelernt.

Wir haben gelesen, dass du entweder Schauspielerin bleiben oder Reitlehrerin werden möchtest: Was gefällt dir an der Idee, Reitlehrerin zu sein?

Helena: Na ja, den ganzen Tag mit Pferden zu verbringen, vielleicht sogar mal



Die Story von „Neues aus der Welt“

Fünf Jahre nach Ende des Bürgerkriegs tingelt Captain Jefferson Kyle Kidd (gespielt von Tom Hanks) als Kriegstenerzähler durch die Lande. Als Nachrichtenerzähler berichtet er den Menschen, die er trifft, von Katastrophen und Abenteuern aus den entferntesten Winkeln der Erde.

In Texas trifft er auf die zehnjährige Johanna (gespielt von Helena Zengel), die von dem Indianerstamm der Kiowa entführt und aufgezogen wurde. Johanna, die der Welt, die sie nie kennengelernt hat, feindlich gesinnt ist, wird gegen ihren Willen zu ihrer leiblichen Tante und Onkel gebracht. Auf ihrer Reise durch die Wildnis müssen die beiden zahlreiche Herausforderungen meistern. Beide befinden sich auf der Suche nach einem Ort, den sie Heimat nennen können.

einen Hof mit Reitschule, das ist irgendwie ein Traum für mich.

Möchtest du dich für den Tierschutz engagieren?

Helena: Prinzipiell vielleicht schon, aber noch bin ich ja ein Kind.

Was wäre dein großer Traum, einmal mit deinem/einem Pferd zu tun?

Helena: Ein Urlaub und tägliche Strandritte.

Interview: J. Wiedemann